PROTECO®

ELEKTRISCHER SEILHEBEZUG

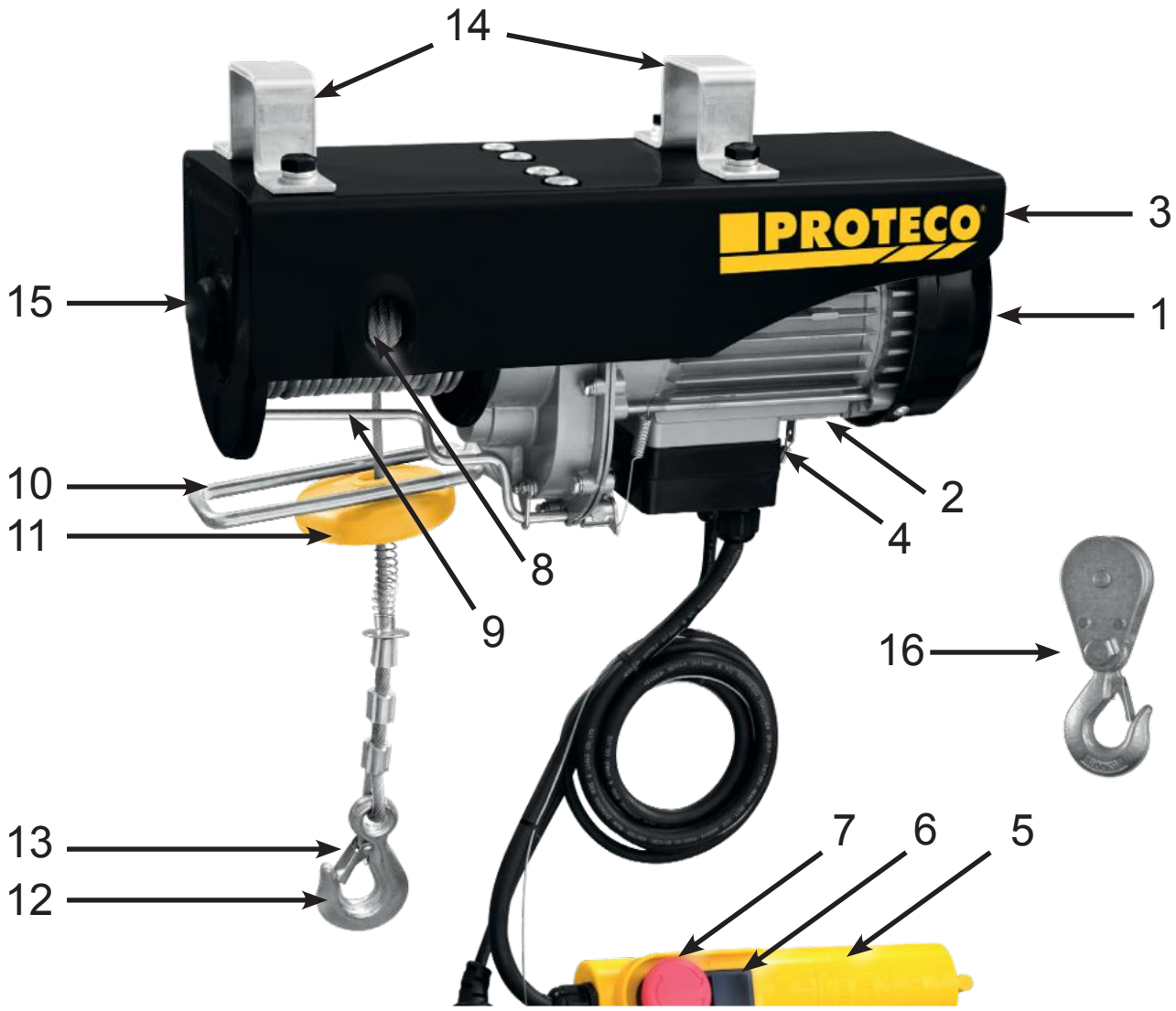
125/250 kg • 250/500 kg • 400/800 kg • 500/999 kg

BEDIENUNGSANLEITUNG



PROTECO®

51.09-NLE-125
51.09-NLE-250
51.09-NLE-400
51.09-NLE-500



GERÄTEBESCHREIBUNG & KOMPONENTENÜBERSICHT

1. Lüfterhaube / Lüfterabdeckung
2. Elektromotor mit Getriebe
3. Hauptgehäuse des Seilzugs
4. Stahl-Tragseil für Steuerkabel
5. Bedienteil / Steuereinheit
6. Steuerschalter (Heben / Senken)
7. NOT-AUS-Taste (STOPP-Taster)
8. Aufhängeöffnung für Haken (Umlenkrolle)
9. Automatischer Endabschalthebel
10. Führungsbügel / Endschalteröse
11. Seilgewicht (Gegengewicht)
12. Geschmiedeter Lasthaken
13. Sicherheitsfalle (Hakensicherung)
14. Befestigungsbügel (Montageschellen)
15. Seiltrommel
16. Umlenkrolle mit Haken (Doppelzug)

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Qualitätsprodukts der Marke PROTECO.

Die konsequente Beachtung dieser Bedienungsanleitung gewährleistet Ihnen einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts. Vor der ersten Inbetriebnahme ist es unbedingt erforderlich, diese Anleitung vollständig durchzulesen und zu verstehen. Sie erlangen dadurch fundierte Kenntnisse über das Gerät und die Arbeitssicherheit.

TECHNISCHE DATEN DER SERIE 51.09-NLE

Modell / Artikel-Nr.	51.09-NLE-125 (Art. 88953)	51.09-NLE-250 (Art. 88951)	51.09-NLE-400 (Art. 85995)	51.09-NLE-500 (Art. 61889)
Seilführung	Einfach / Doppel	Einfach / Doppel	Einfach / Doppel	Einfach / Doppel
Tragfähigkeit	125 kg / 250 kg	250 kg / 500 kg	400 kg / 800 kg	500 kg / 999 kg
Max. Hubhöhe	12 m / 6 m	12 m / 6 m	12 m / 6 m	12 m / 6 m
Hubgeschwindigkeit	8 / 4 m/min	8 / 4 m/min	9 / 4,5 m/min	9 / 4 m/min
Stahldrahtseillänge	12 m	12 m	12 m	12 m
Drahtseildurchmesser	Ø 3,0 mm	Ø 4,0 mm	Ø 5,0 mm	Ø 6,0 mm
Zugfestigkeit des Seils	1960 N/mm²	1960 N/mm²	1960 N/mm²	1960 N/mm²
Nennaufnahmeleistung	500 W	1000 W	1300 W	1300 W
Nennstrom	2,18 A	4,4 A	5,6 A	5,6 A
Betriebsspannung / Frequenz	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz	230 V ~ 50 Hz
Betriebsart (Aussetzbetrieb)	S3 20% 10 min	S3 20% 10 min	S3 20% 10 min	S3 20% 10 min
Schutzart / Schutzklasse	IP 54 / Klasse I	IP 54 / Klasse I	IP 54 / Klasse I	IP 54 / Klasse I
Isolationsklasse / Max. Temp.	Klasse B / 40 °C	Klasse B / 40 °C	Klasse B / 40 °C	Klasse B / 40 °C

Hinweis zum Aussetzbetrieb:
Betriebsart S3 20% 10 min bedeutet: Innerhalb eines Zyklus von 10 Minuten darf das Gerät maximal 2 Minuten unter Nennlast betrieben werden; anschließend ist eine Abkühlpause von mindestens 8 Minuten zwingend einzuhalten. Netzabsicherung: Schmelzsicherung 10 A mit Auslösecharakteristik D.

Bestimmungsgemäße Verwendung:
Dieser Seilhebezug ist ausschließlich zum Heben und Senken von freibeweglichen, festen Lasten im privaten und handwerklichen Bereich bestimmt. Er ist nicht für Dauerbetrieb, industrielle Dauereinsätze oder den gewerblichen Hochbaueinsatz zugelassen. Die am Gerät angebrachten Sicherheits- und Typenschilder dürfen weder entfernt noch unleserlich gemacht werden. Der Seilhebezug entspricht den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Die Nichtbeachtung der nachstehenden Sicherheitshinweise kann zu schweren oder tödlichen Unfällen sowie zu erheblichen Sachschäden führen. Machen Sie sich mit der Bedienung und allen Abschalteinrichtungen vertraut. Der Hersteller und der Verkäufer übernehmen keinerlei Haftung für Unfälle, die durch Missachtung dieser Regeln entstehen.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN BETRIEB DES SEILHEBEZUGS

- Bedienungsberechtigung: Der Seilhebezug darf nur von körperlich und geistig geeigneten Personen ab 18 Jahren bedient werden, die diese Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben. Personen unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen dürfen das Gerät keinesfalls bedienen.
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Tragen Sie stets Schutzhelm, rutschfeste Sicherheitsschuhe mit Stahlkappe und robuste Schutzhandschuhe.
- Tragkonstruktion & Verankerung: Der zur Aufhängung genutzte Träger bzw. Schwenkarm muss für mindestens das 2-fache der maximalen Nennlast dimensioniert sein. Der Betreiber muss diese Tragfähigkeit vor Montage fachmännisch prüfen.
- Gefahrenbereich absperren: Kinder, Haustiere und Unbefugte sind vom Arbeitsbereich strikt fernzuhalten. Niemals Lasten über Personen hinweg bewegen!
- Personentransport verboten: Das Heben oder Befördern von Personen und Tieren ist strengstens verboten!
- Aufenthalt unter schwebenden Lasten: Das Treten, Stehen oder Verweilen unter gehobenen Lasten ist lebensgefährlich und ausnahmslos verboten!
- Ordnung am Arbeitsplatz: Halten Sie den gesamten Hub- und Schwenkbereich frei von Hindernissen, Unrat und Stolperfallen.
- Umgebungsbedingungen: Nicht in feuer- oder explosionsgefährdeten Umgebungen (brennbare Stäube, Gase, Dämpfe) einsetzen.
- Keine Behälter mit Gefahrenstoffen heben: Druckbehälter, Säuren, brennbare Flüssigkeiten und Schmelzen dürfen nicht gehoben werden.
- Überlastung verboten: Das Gewicht der Last darf die zulässige Nennlast des Geräts keinesfalls übersteigen. Vor dem Heben Lastgewicht ermitteln!
- Zugelassene Anschlagmittel: Lasten dürfen nur mit geprüften, unbeschädigten Anschlagmitteln (Gurte, Schlingen, Ketten) gemäß EN-Normen angeschlagen werden.
- Lastanschlag: Lasten niemals an der Hakenspitze einhängen! Der Haken muss die Last stets im Hakengrund tragen, und die Sicherungsfalle muss geschlossen sein.
- Drahtseil nicht als Schlinge: Das Drahtseil des Hebezugs darf niemals um Lasten geschlungen oder verknotet werden.
- Schwebende Lasten niemals unbeaufsichtigt lassen: Beim Verlassen des Arbeitsbereichs ist die Last stets vollständig abzulassen und der NOT-AUS zu drücken.
- Tägliche Sicht- und Funktionsprüfung: Vor jedem Arbeitsbeginn sind Tragkonstruktion, Schraubverbindungen, NOT-AUS-Taster, Endschalter, Netzkabel, Bedienteilkabel, Lasthaken und der einwandfreie Zustand des Drahtseils zu kontrollieren.
- Drahtseilzustand: Beschädigte, gequetschte, geknickte oder angerissene Drahtseile müssen sofort gegen ein Original-Ersatzteil getauscht werden. Ein Kürzen, Verlängern oder Spleißen des Seils ist unzulässig.
- Keine eigenmächtigen Reparaturen: Umbauten oder Veränderungen an Mechanik und Elektrik führen zum sofortigen Erlöschen jeglicher Garantie und Haftung.
- Sichtkontakt: Der Bediener muss während des gesamten Hub- und Senkvorgangs uneingeschränkten Sichtkontakt zur Last und zum Fahrweg haben.
- Mindestwindungen: Es müssen beim Senken stets mindestens 3 volle Seilwindungen als Sicherheitsreserve auf der Seiltrommel verbleiben!

- Kontrollieren Sie beim Heben stets, ob sich das Drahtseil sauber und gleichmäßig Lage an Lage auf die Trommel wickelt.
- Das Heben der Last ist nur bei exakt senkrecht ausgerichtetem Drahtseil zulässig (kein Schrägzug, siehe Abbildung).

ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- Verlängerungskabel: Verwenden Sie nur bauartgeprüfte, 3-adrige Verlängerungskabel mit Schutzleiter und einem Mindestleiterquerschnitt von 1,5 mm². Niemals ohne Schutzleiter betreiben!
- Netzanschluss: Stellen Sie sicher, dass Netzspannung und -frequenz den Angaben auf dem Typenschild des Geräts (230 V ~ 50 Hz) entsprechen.
- Kabelverlegung: Das Netzkabel und das Steuerkabel müssen so verlegt werden, dass sie vor Quetschung, scharfen Kanten, Hitze und Öl geschützt sind und nicht im Hubbereich hängen.
- Stecker & Steckdose: Der Netzstecker muss einwandfrei in die Steckdose passen. Beschädigte Kabel oder Stecker sofort durch autorisiertes Fachpersonal ersetzen lassen.
- Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen: Vermeiden Sie Körperberührung mit geerdeten Rohren, Heizkörpern, Stahlträgern etc. beim Bedienen des Geräts.
- Kabel schonen: Ziehen Sie den Stecker niemals am Kabel aus der Steckdose. Das Gerät nicht am Steuerkabel ziehen oder tragen.
- Schalterfunktion: Vor jedem Einsatz den Schalter, NOT-AUS und die Schutzvorrichtungen prüfen. Niemals mit defektem Schalter betreiben!
- Außeneinsatz: Bei Betrieb im Freien nur spritzwassergeschützte Verlängerungskabel (Kennzeichnung H07RN-F o. ä.) verwenden.
- Sichere Aufbewahrung: Nicht benutzte Geräte trocken, frostfrei und kindersicher lagern.

INBETRIEBNAHME UND MONTAGE DES SEILHEBEZUGS

Montage des Seilzugs an der Tragkonstruktion:

1. Vor der Montage die lichte Raumhöhe und die erforderliche Hubhöhe ermitteln. Das Drahtseil muss den tiefsten Punkt erreichen, ohne dass weniger als 3 Sicherheitswindungen auf der Trommel verbleiben.
2. Die Tragkonstruktion (z. B. Stahlschwenkarm, Deckenprofil) muss mindestens der zweifachen Maximallast des Seilzugs standhalten und alle auftretenden dynamischen Brems- und Schwingkräfte verzugfrei aufnehmen.
3. Als Träger ist ein geschlossenes Stahl-Vierkantprofil mit mindestens 3 mm Wandstärke erforderlich, dessen Abmessungen exakt den beiliegenden Montageschellen (Befestigungsbügeln) entsprechen.
4. Den Seilzug mit den beiliegenden Schrauben, Federringen und Muttern an den beiden Befestigungsbügeln sicher verschrauben. Alle Schraubverbindungen mit dem vorgeschriebenen Anzugsmoment festziehen.
5. Mit einer Wasserwaage die exakt horizontale Ausrichtung des Seilzugs in Längs- und Querrichtung prüfen! Eine Schiefstellung führt unweigerlich zu ungleichmäßigem Aufwickeln des Seils, Seilquetschung und vorzeitigem Verschleiß.

VOR DEM EINSATZ

Vor jedem Arbeitsbeginn sicherstellen, dass der Seilzug absolut waagerecht montiert ist und alle Befestigungsschrauben fest angezogen sind. Das Gerät auf Beschädigungen und einwandfreie Funktion überprüfen. Das Tragseil des Bedienteils muss sicher an Gehäuse und Schaltergehäuse befestigt sein, damit das Elektrokabel entlastet wird.
Wählen Sie einen Bedienstandort, von dem aus der gesamte Hub- und Fahrweg der Last lückenlos eingesehen werden kann. Den Gefahrenbereich durch geeignete Absperrungen und Warnschilder sichern.
Jede nicht in dieser Anleitung beschriebene Nutzung ist unzulässig und gefährlich. Den vorgeschriebenen Aussetzbetrieb S3 20% – 10 min strikt einhalten (2 Min. Heben/Senken unter Last, 8 Min. Motorabkühlung).

ELEKTRISCHER ANSCHLUSS

Der Seilhebezug darf nur an ein ordnungsgemäß geerdetes TN-S Stromnetz mit 230 V / 50 Hz angeschlossen werden. Die Speisesteckdose muss über einen Fehlerstromschutzschalter (FI / RCD) mit einem Auslösenennstrom von maximal 30 mA abgesichert sein. Stellen Sie sicher, dass alle Steckverbindungen trocken und vor Nässe geschützt sind. Stecker niemals mit feuchten Händen berühren.

FUNKTIONSPRÜFUNG OHNE LAST

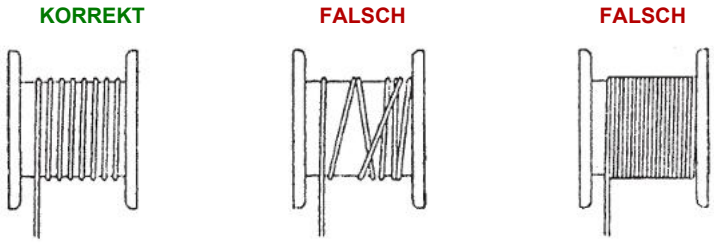
Vor dem Anschlagen einer Last das Seil ohne Belastung kurz ab- und aufwickeln. Überprüfen Sie dabei die Funktion des Wippschalters, der NOT-AUS-Taste sowie des oberen und unteren automatischen Endschalters.
Das Drahtseil nach dem vollständigen Abwickeln hauchdünn mit säurefreiem Seilfett einölen (überschüssiges Schmiermittel mit einem Tuch abwischen). Beim ersten Aufwickeln das Seil stets leicht auf Zug halten, damit sich die Windungen dicht an dicht auf der Trommel anlegen.

ANSCHLAGEN DER LAST

Vergewissern Sie sich, dass das Lastgewicht die zulässige Nennlast nicht überschreitet. Die Last exakt lotrecht unter dem Seilzug positionieren und vorschriftsmäßig anschlagen. Die Anschlagmittel müssen für das Lastgewicht zugelassen sein und dürfen keine Beschädigungen aufweisen. Das Seil nur so weit abwickeln, wie zum Einhängen nötig ist. Kontrollieren, dass die Sicherheitsfalle des Hakens schließt.

HEBEN DER LAST – SEIL AUFWICKELN

Hinweis: Der Wippschalter am Bedienteil ist ein Taster ohne Rastung. Er muss während des gesamten Hubvorgangs gedrückt gehalten werden.
Den Wippschalter nach oben drücken (Richtung Pfeil / Position 1). Heben Sie die Last zunächst ca. 20 cm vom Boden an und stoppen Sie sofort. Prüfen Sie die sichere Lastaufnahme und die Haltebremse des Motors. Die Last darf keinesfalls absinken! Bei Bremsdefekt sofort ablassen.
Zum Stoppen den Schalter loslassen. Erreicht der Lasthaken die maximale Hubhöhe, drückt das Seilgewicht den Endabschalthebel nach oben, wodurch der Motor automatisch abschaltet. Achten Sie stets darauf, dass sich das Seil sauber über die gesamte Trommelbreite wickelt.

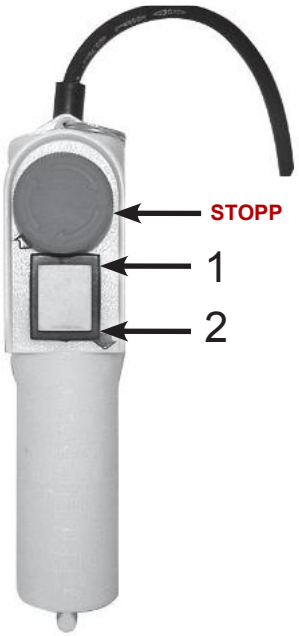


SENKEN DER LAST – SEIL ABWICKELN

Den Wippschalter nach unten drücken (Position 2 / ▼) und gedrückt halten. Das Senken stoppt sofort beim Loslassen.
Das Drahtseil darf niemals vollständig lastfrei auf dem Boden aufliegen, um eine Entspannung auf der Seiltrommel und nachfolgendes Kreuzen der Seilwindungen zu verhindern. Das oberhalb des Hakens montierte Seilgewicht gewährleistet auch ohne angehängte Last eine ständige leichte Grundspannung des Seils.

NOT-AUS-SCHALTER (STOPP-TASTE)

Der elektrische Seilhebezug verfügt am Bedienteil über einen roten NOT-AUS-Pilztaster. Bei Gefahr, Fehlfunktion oder drohendem Unfall sofort den roten Taster kräftig eindrücken! Der Motorstromkreis wird dadurch unmittelbar unterbrochen.
Den NOT-AUS-Taster auch nach Abschluss jeder Arbeit stets arretieren. Zum Entriegeln den roten Drehknopf um eine Vierteldrehung im Uhrzeigersinn drehen, bis er selbsttätig herausspringt.



HEBEN MIT UMLENKROLLE (DOPPELZUG)

Durch Montage der beiliegenden Umlenkrolle mit Zusatzhaken verdoppelt sich die maximale Tragfähigkeit des Hebezugs. Beachten Sie dabei, dass sich die effektive Seillänge und Hubhöhe auf die Hälfte reduziert (z. B. 6 m statt 12 m).

Montageschritte für Doppelzug:

1. Seil ein kurzes Stück abwickeln.
2. Den festen Lasthaken des Seilendes in die vorgesehene Einhängeöffnung (8) im Gehäuse des Hebezugs einhängen.
3. An der Umlenkrolle die Sicherungsmutter lösen und den Hakenbolzen mit Scheiben und Haken entnehmen.
4. Die Verbindungsschrauben der Rollen-Seitenbacken lösen.
5. Das Drahtseil zwischen die Backen sauber über die Seilrille der Rolle legen.
6. Die Seitenbacken wieder aufsetzen und beide Schrauben fest anziehen.
7. Den Haken mit Bolzen, Scheiben und selbstsichernder Mutter montieren und vorschriftsmäßig festziehen.
8. Nun das Seil kontrolliert abwickeln und die Last am Haken der Umlenkrolle anschlagen.



UNZULÄSSIGE BETRIEBSARTEN UND VERBOTE

1. Schrägzug: Heben, wenn das Seil nicht absolut senkrecht hängt und die Last außerhalb der Seilzugachse liegt (Schleppen von Lasten ist verboten!).

2. Losreißen fester Lasten: Versuche, festsitzende oder mit dem Untergrund verankerte Lasten gewaltsam loszureißen.

3. Außermittiger Lastschwerpunkt: Heben von Lasten, bei denen der Anschlagpunkt nicht über dem Schwerpunkt liegt (Kippgefahr).

4. Pendeln der Last: Schwingen oder Pendeln der angehängten Last zur Überbrückung horizontaler Distanzen.

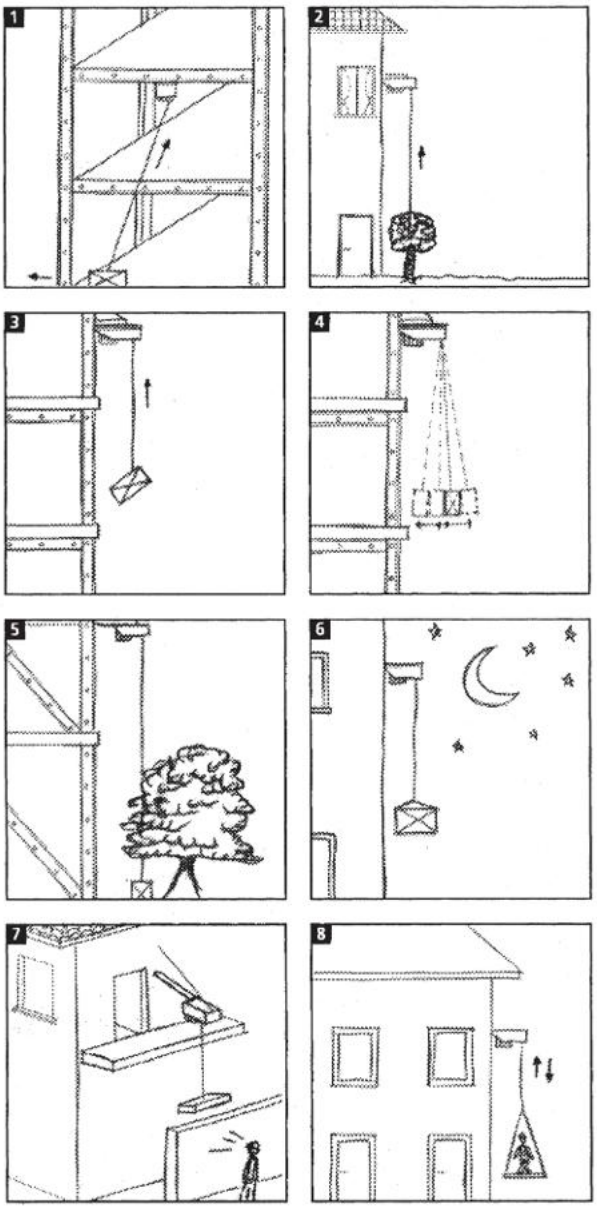
5. Hindernisse im Fahrweg: Heben oder Senken bei Vorhandensein von Hindernissen im Lastweg.

6. Unbeaufsichtigte Last: Verlassen des Steuerstands bei schwebender Last.

7. Eingeschränkte Sicht: Bedienen des Seilzugs ohne freie Sicht auf den gesamten Hub- und Lastbereich.

8. Personen- und Tiertransport: Jegliche Beförderung von Personen oder Tieren ist strengstens verboten.

- Verwenden des Seilzugs zum horizontalen Ziehen oder Schleppen von Fahrzeugen oder Gütern.
- Heben von Lasten, deren Gewicht die zulässige Nennlast übersteigt.
- Einsatz des Hebezugs in unvollständigem, beschädigtem oder modifiziertem Zustand.
- Überschreiten der Einschaltdauer: Aussetzbetrieb S3 stets einhalten, um Motorüberhitzung zu vermeiden.
- Der automatische Endschalter darf niemals als betriebsmäßiger Abschalttaster missbraucht werden.



WARTUNG UND INSTANDHALTUNG

Vor sämtlichen Reinigungs-, Inspektions- und Wartungsarbeiten ist das Gerät stets vom Stromnetz zu trennen (Netzstecker ziehen!).
Den Seilhebezug nach jedem Arbeitseinsatz sorgfältig prüfen: Netzkabel und Steuerleitung auf Unversehrtheit und sichere Kabeldurchführungen kontrollieren. Das Drahtseil über die gesamte Länge abwickeln, reinigen, auf Drahtbrüche, Quetschungen oder Knicke prüfen und mit säurefreiem Seilfett leicht einölen.
Umlenkrolle bei Benutzung prüfen und das Lager abschmieren. Die Sicherheitsfallen beider Haken auf Leichtgängigkeit und einwandfreie Schließkraft kontrollieren. Die Hebel des Endabschalters und deren Rückholfedern prüfen; Gelenkbolzen leicht ölen.
Die Lüfterhaube des Motors stets sauber und frei von Verunreinigungen halten, um eine optimale Motorkühlung zu sichern. Vor jedem Einsatz den festen Sitz aller Schrauben, Muttern und Befestigungsbügel an der Trägerkonstruktion prüfen.
Wird eine Beschädigung oder ein Verschleiß festgestellt, darf das Gerät bis zur fachmännischen Instandsetzung keinesfalls betrieben werden. Reparaturen während der Garantiezeit dürfen ausschließlich von autorisierten Fachwerkstätten ausgeführt werden. Öl- und fettverschmutzte Reinigungstücher umweltgerecht bei autorisierten Sammelstellen entsorgen.

LAGERUNG

Bleibt der Seilzug an der Tragkonstruktion montiert, ist er gegen unbefugte Benutzung durch Kinder oder Dritte zu sichern. Nach Arbeitsende stets den NOT-AUS drücken und den Netzstecker ziehen. Den Seilzug nicht dauerhaft aggressiven Witterungseinflüssen aussetzen. Bei längerer Nichtbenutzung das Gerät demontieren, reinigen und an einem trockenen, frostfreien Ort lagern.

UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG

Nach Ablauf der Nutzungsdauer sind das Gerät, das Zubehör und die Verpackungsmaterialien im Sinne des Umweltschutzes den örtlichen Rückgabe- und Recyclingsystemen zuzuführen. Ausgediente Elektrogeräte dürfen niemals über den normalen Hausmüll entsorgt werden! Hersteller-Registrierungsnummer: 02355/05-ECZ.

PRODUKTHINWEISE & HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die PROTECO Werkzeuge übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder Folgeschäden, die durch unsachgemäße Verwendung, Überlastung, mangelhafte Wartung oder Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung entstehen.
Sämtliche Abbildungen, technische Daten und Produktbeschreibungen basieren auf dem neuesten Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Im Zuge der ständigen Weiterentwicklung und Produktoptimierung behält sich der Hersteller das Recht auf technische, konstruktive oder gestalterische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vor. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



1 2 3 4 5 6

PIKTOGRAMMERKLÄRUNG (SICHERHEITSSYMBOLE)

1) Elektrisches Gerät: Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.

2) Allgemeines Warnzeichen: Gefahrenstelle beachten, erhöhte Vorsicht geboten.

3) Vor der ersten Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam durchlesen.

4, 5) Vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen: Schutzhelm, Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe.

6) Vor allen Einstell-, Wartungs- und Montagearbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

STÖRUNGEN – MÖGLICHE URSACHEN – BEHEBUNG

Störung	Mögliche Ursache	Abhilfe / Beseitigung
Seilhebezug lässt sich nicht einschalten.	1. Keine Netzspannung am Motor. 2. Bremsbelag nach langer Stillstandszeit verklebt. 3. Endschalter ausgelöst. 4. NOT-AUS-Taste eingerastet.	1. Steckdose prüfen: JA: Fachhändler kontaktieren. NEIN: Sicherungen/Zuleitung prüfen. 2. Fachhändler kontaktieren. 3. Seilgewicht entlasten. 4. NOT-AUS durch Drehen entriegeln.
Seilzug hebt nicht oder schaltet sofort nach Anlauf ab.	1. Last zu schwer (Überlast). 2. Motor überhitzt (Thermoschutz aktiv). 3. Seilzug schief montiert; Seil berührt Endschalterbügel.	1. Lastgewicht auf Nennlast reduzieren. 2. Motor abkühlen lassen; Aussetzintervall S3 einhalten. 3. Seilzug exakt waagerecht montieren.
Last sackt ab, Haltebremse hält die Last nicht.	Bremsbelag abgenutzt oder Bremse defekt.	Gerät sofort außer Betrieb nehmen und autorisierten Kundendienst kontaktieren.
Motor stoppt nicht beim Loslassen des Wippschalters.	Elektrischer Fehler im Steuerschalter oder Steuerstromkreis.	Sofort NOT-AUS-Taste drücken, Netzstecker ziehen und Kundendienst kontaktieren.
Deformation oder Beschädigung des Drahtseils.	Seilzug nicht horizontal montiert; Drahtseil wickelt ungleichmäßig, kreuzt oder klemmt sich ein.	Drahtseil umgehend durch ein Original-Ersatzteil ersetzen. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG – MODELL 51.09-NLE-125 (125 / 250 kg)

Originaltext in tschechischer Sprache gem. Richtlinie 2006/42/EG – Rechtsverbindliche Fassung mit Originalunterschrift

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: **51.09-NLE-125 – Naviják lanový elektrický 125/250 kg PROTECO**
Typ výrobku: **YT-125/250A**

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 117/2016 Sb.)
Směrnice č. 2006/42/ES (Nařízení vlády ČR č. 176/2008 Sb.)
Směrnice č. 2011/65/EU (RoHS2) (Nařízení vlády ČR č.481/2012 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:
EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 14492-2:2006+A1
EN 60204-32:2008
EN 14492-2+A1/AC:2010
AfPS GS 2014:01
IP54
EN ISO 12100

Posouzení shody bylo provedeno ve spolupráci s: TÜV Rheinland LGA Products GmbH – Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg a TÜV Rheinland (China) Ltd. Unit 707 Blg.,No 10B Central Road, East 3rd Ring Road, Chaoyang District, Beijing, 100022, P.R.China na základě vydaných reportů č. 02132430 009, 02132430 005,006,007,008 a certifikátů č. AE 50403864 0001, CC 50121962 0007, S50391736 0001,S50391736 0002.

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 18

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 20. 06. 2018

.....
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG – MODELL 51.09-NLE-250 (250 / 500 kg)

Originaltext in tschechischer Sprache gem. Richtlinie 2006/42/EG – Rechtsverbindliche Fassung mit Originalunterschrift

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: **51.09-NLE-250 – Naviják lanový elektrický 250/500 kg PROTECO**
Typ výrobku: **YT-250/500**

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 117/2016 Sb.)
Směrnice č. 2006/42/ES (Nařízení vlády ČR č. 176/2008 Sb.)
Směrnice č. 2011/65/EU (RoHS2) (Nařízení vlády ČR č.481/2012 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:
EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 14492-2:2006+A1
EN 60204-32:2008
EN 14492-2+A1/AC:2010
AfPS GS 2014:01
IP54
EN ISO 12100

Posouzení shody bylo provedeno ve spolupráci s: TÜV Rheinland LGA Products GmbH – Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg a TÜV Rheinland (China) Ltd. Unit 707 Blg.,No 10B Central Road, East 3rd Ring Road, Chaoyang District, Beijing, 100022, P.R.China na základě vydaných reportů č. 02132430 009, 02132430 005,006,007,008 a certifikátů č. AE 50403864 0001, CC 50121962 0007, S50391736 0001,S50391736 0002.

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 18

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 20. 06. 2018

.....
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG – MODELL 51.09-NLE-400 (400 / 800 kg)

Originaltext in tschechischer Sprache gem. Richtlinie 2006/42/EG – Rechtsverbindliche Fassung mit Originalunterschrift

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: **51.09-NLE-400 – Naviják lanový elektrický 400/800 kg PROTECO**
Typ výrobku: YT-400/800

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 117/2016 Sb.)
Směrnice č. 2006/42/ES (Nařízení vlády ČR č. 176/2008 Sb.)
Směrnice Č. 2011/65/EU (RoHS2)(Nařízení vlády ČR č. 481/2012 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:

EN 55014-1:2006+A1+A2
EN 55014-2:1997-A1+A2
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 14492-2:2006+A1
EN 60204-32:2008
EN 14492-2+A1/AC:2010
AfPS GS 2014:01
IP54

Posouzení shody bylo provedeno ve spolupráci s:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH – Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg a TÜV Rheinland (China) Ltd. Unit 707 Blg.,No 10B Central Road, East 3rd Ring Road, Chaoyang District, Beijing, 100022, P.R.China na základě vydaných reportů č. 50105385 001, 0154101419b 001, 15047479 002,003,004,005 a certifikátů č.
S 50391736 0001,0006, S 50391736 002, AM 50392710 0001.

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 18

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 20. 06. 2018

.....
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG – MODELL 51.09-NLE-500 (500 / 999 kg)

Originaltext in tschechischer Sprache gem. Richtlinie 2006/42/EG – Rechtsverbindliche Fassung mit Originalunterschrift

Výrobce: PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99, 150 00 Praha 5
Česká republika, IČO: 47453630

Výrobek: **51.09-NLE-500 – Naviják lanový elektrický 500/999 kg PROTECO**
Typ výrobku: YT-500/999-G

Výrobek splňuje všechna příslušná ustanovení technických předpisů, tj. předmětných směrnic Evropských společenství a nařízení vlády ČR.

Směrnice č. 2014/30/EU (Nařízení vlády ČR č. 117/2016 Sb.)
Směrnice č. 2006/42/EC (Nařízení vlády ČR č. 176/2008 Sb.)
Směrnice Č. 2011/65/EU (RoHS2)(Nařízení vlády ČR č. 481/2012 Sb.)

Při posouzení shody byly použity následující normy:

EN 60034-1:2010
EN 60034-5:2001+A1:2007
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 14492-2:2006+A1:2009
EN 60204-32:2008
EN 14492-2:2006++A1:2009/AC
EN 14492-2+A1/AC:2010
AfPS GS 2014:01
IP54

Posouzení shody bylo provedeno ve spolupráci s:
TÜV Rheinland LGA Products GmbH – Tillystrasse 2, 90431 Nürnberg a TÜV Rheinland (China) Ltd. Unit 707 Blg.,No 10B Central Road, East 3rd Ring Road, Chaoyang District, Beijing, 100022, P.R.China na základě vydaných reportů č.15085445 001 a certifikátů č. S 50318077 0001,0002, AN 50318079 0001, AM 50318078 0001.

Poslední dvojčíslí roku, v němž bylo označení CE na výrobek umístěno: 19

Osoba pověřená kompletací technické dokumentace: Libor Knap
Podbřezí 63
518 03

V Podbřezí dne 19. 11. 2018

.....
Libor Knap
jednatel společnosti

PROTECO nářadí s.r.o.
Radlická 2487/99
150 00 Praha 5 - Smíchov

GARANTIEKARTE / GARANTIESCHEIN

Stempel und Unterschrift des Verkäufers:

Verkaufsdatum: .....

Seriennummer: .....

Garantiebedingungen:

Für dieses Produkt gewähren wir eine Garantie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen der Bundesrepublik Deutschland ab Kaufdatum. Die Garantie erstreckt sich auf Material- und Herstellungsfehler. Von der Garantie ausgeschlossen sind Verschleißteile (insb. Drahtseil, Bremsbeläge, Lager, Schalter), Schäden durch unsachgemäße Bedienung, Überlastung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung sowie Eingriffe nicht autorisierter Dritter. Im Garantiefall ist das Gerät zusammen mit diesem vollständig ausgefüllten Garantieschein und dem Kaufbeleg dem Fachhändler vorzulegen.

Aufzeichnungen über durchgeführte Reparaturen (Datum, Unterschrift, Servicestempel):

Reparatur 1: Eingangsdatum: ..... Fertigstellung: ..... Unterschrift / Stempel:

Beschreibung der durchgeführten Instandsetzung:

Reparatur 2: Eingangsdatum: ..... Fertigstellung: ..... Unterschrift / Stempel:

Beschreibung der durchgeführten Instandsetzung:

Reparatur 3: Eingangsdatum: ..... Fertigstellung: ..... Unterschrift / Stempel:

Beschreibung der durchgeführten Instandsetzung:

PROTECO®



Hersteller:
PROTECO Werkzeuge
Betriebsstätte: Podbřezí 63, CZ-518 03 Podbřezí
Tschechische Republik

Vertrieb & Kundenservice Deutschland:
Kaufbauer GmbH • www.kaufbauer.de

PROTECO®